

## RESSOURCEN ERKENNEN

Der Begriff Ressourcen wird im Zusammenhang mit Kompetenzen verwendet. Er beschreibt das, was jemand in einer konkret beschriebenen Handlungssituation bereits weiss, kann und reflektiert.

### **Förderorientiert diagnostizieren**

Buholzer et al. (siehe Hinweis) beschreibt die Kompetenz „förderorientiert diagnostizieren“ als eine von sechs zentralen Kompetenzen von Lehrpersonen:

#### ***Ressourcen erkennen***

Es ist wichtig, Förderdiagnosen an Stärken zu orientieren, denn Stärken bilden die Ansatzpunkte für die Weiterentwicklung. Die Selbsteinschätzung der eigenen Stärken fällt vielen Menschen aller Altersstufen schwer.

#### ***Individuelle Lernbedürfnisse ermitteln***

Die Lernbedürfnisse sollen differenziert ermittelt und dokumentiert werden. Mögliche Methoden für Lehrpersonen sind: Lernstandsanalysen, Lehrertagebücher, Portfolios, Fehleranalysen, Screenings, etc.).

#### ***Beurteilungen an transparenten Kriterien ausrichten***

Förderdiagnosen sollen sich an individuellen und sachlichen Bezugsnormen ausrichten. Die Beurteilungskriterien sollen offen gelegt und relevant sein.

#### ***Den individuellen Lernstand und die Lernentwicklung dokumentieren***

Buholzer et. al. fordern eine Dokumentation, die systematisch die individuelle Lernentwicklung des/der Beobachteten belegt. Dabei sollen Schwerpunkte gesetzt werden.

#### ***Den individuellen Lernstand und die Lernentwicklung rückmelden***

Die Rückmeldungen sind sowohl an den/die Beobachtete/n wie auch an die Eltern (bei Kindern) zu geben; mit dem erforderlichen Zeitbudget und den Regeln eines aufbauenden Feedbacks folgend.

### **Wesentliche Rahmenbedingungen**

- Beobachten in der Handlungssituation /im Schulalltag ist unabdingbar, ebenso, die Beobachtungen schriftlich festzuhalten.
- Diagnostik ist ein dialogischer Prozess. Selbst- und Fremdeinschätzung sind beide wesentlich.
- Lernprozesse und -ergebnisse sollen aufgrund von transparenten Kriterien beurteilt werden

### **Hinweis**

Buholzer A., Joller-Graf K., Kummer Wyss A., Zobrist B: Kompetenzprofil zum Umgang mit heterogenen Lerngruppen. Hrsg. Institut für Schule und Heterogenität, Päd. Hochschule-Zentralschweiz, Hochschule Luzern. Erschienen 2012 im LIT Verlag.